

Mitteilung

zur Behandlung im: **Ausschuss für Kultur, Integration und Gleichstellung**

zur Kenntnis im:

Betreff: 50 Jahre Städtepartnerschaft Tübingen – Aix-en-Provence

Bezug:

Anlagen: Bezeichnung:

Die Verwaltung teilt mit:

2010 begeht die Stadt Tübingen das 50-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Aix-en-Provence. Der offizielle Festakt ist in Tübingen am 25. Juni gemeinsam mit Gästen aus Aix-en-Provence geplant. Der Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten ist am 26. Juni in der Stiftskirche, wenn das Jugendsinfonieorchester der Musikschule Tübingen gemeinsam mit 100 Sängerinnen und Sängern des Chores der Kathedrale in Aix-en-Provence die 9. Sinfonie von van Beethoven (Europahymne) aufführt. Für die Jubiläumsfeierlichkeiten in Tübingen (Festakt mit offiziellen Gästen, Jubiläumskonzert, Begegnung der 170 Musiker aus Tübingen und Aix) hat die Verwaltung finanzielle Unterstützung bei der Europäischen Kommission beantragt.

Neben der offiziellen Feier finden in Tübingen während des gesamten Jubiläumsjahres Veranstaltungen zum Thema Aix-en-Provence statt und es werden Austausche und Begegnungen mit Deutschen und Franzosen aus der Partnerstadt organisiert. Ziel der Stadtverwaltung ist es dabei, möglichst viele Vereine, Institutionen und Gruppen in die Gestaltung des Jubiläumsjahres mit einzubeziehen. Aus diesem Grund hat die Verwaltung im Rahmen der Vorbereitungen des Jubiläumsjahres bereits im Juni 2009 unterschiedliche Institutionen, Kultureinrichtungen, Vereine, und Interessensgruppen zu Gesprächen eingeladen. Gemeinsam wurden Themen für das Jubiläumsjahr festgelegt und ein Programm mit unterschiedlichsten Veranstaltungen und Austauschen konzipiert. Die Stadtverwaltung Tübingen koordiniert das gesamte Jubiläumsprogramm und tritt bei den Veranstaltungen einerseits als Kooperationspartner auf, auf der anderen Seite führen wir auch zahlreiche eigene Projekte durch.

Eigene Projekte der Verwaltung sind beispielsweise drei Ausstellungen. In der Kulturhalle Tübingen wird vom 10. bis zum 26. Juni Medienkunst der Aixier Künstlergruppe „Seconde Nature“ gezeigt. Eine weitere Ausstellung im Rathaus mit privaten Photos von Tübingern soll anlässlich des Festaktes am 25. Juni zeigen, wie lebendig und vielfältig die Partnerschaft in dem letzten halben Jahrhundert war. Während des Klimatages im Rathaus am 24. April ist in Zusammenarbeit des Fachbereichs Kultur mit der Stabstelle Umwelt- und Klimaschutz eine Schau mit Vorzeigeprojekten in Tübingen und in Aix-en-Provence zum Thema Mobilität geplant.

Im Rahmen des Jubiläumsjahres konzipiert die Stadtverwaltung erstmals ein eigenes Kooperationsprojekt im Bereich Jugendkultur. Partner des Fachbereichs Kultur ist Herr Reichle vom Jugendzentrum Epplehaus. Jugendliche aus Tübingen und Aix-en-Provence haben im Juli 2010 in Tübingen die Möglichkeit, sich während einer Begegnung zum Thema Hip-Hop kennenzulernen. In Frankreich hat die Hip Hop Szene starke Bedeutung als Teil der französischen Subkultur. Über die unterschiedlichen Ausdrucksmittel der Hip-Hop-Jugendkultur werden sich die Tübinger und Aixer in verschiedenen Workshops zu Themen wie Kriminalität, Migration, Sexualität und Jugend austauschen. Für dieses Jugendprojekt beantragt die Verwaltung finanzielle Unterstützung beim Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW).

Wie sich die Deutsch-Französischen-Beziehungen seit der Nachkriegszeit verändert haben und vor allem wie diese in der Zukunft aussehen könnten, ist das Thema einer Podiumsdiskussion, die für 01.12. 2010 geplant ist. Als Redner hat die Stadtverwaltung Politiker und Wissenschaftler aus Deutschland und Frankreich angefragt.

Zahlreiche Begegnungen von Tübingern und Aixern, die teilweise in Tübingen, teilweise in Aix-en-Provence stattfinden, werden von der Stadt Tübingen sowohl finanziell als auch organisatorisch unterstützt. Unter anderen sind dies eine Konzertreise der Johanneskantorei nach Aix-en-Provence, eine Begegnung der Lebenshilfe Tübingen mit der Gruppe „exister“ in der Provence, eine Konzertreise der Tübinger Hot Club Harmonists nach Aix, der Austausch des Jugendsinfonieorchesters der Musikschule mit dem Chor der Kathedrale in Aix, die Mini-WM des SV Pfrondorf mit Beteiligung von französischen Fußballspielern und ein Volleyballturnier des Tübinger Modells mit Sportlerinnen aus Aix-en-Provence.

Als Kooperationspartner tritt die Stadt Tübingen bei den Veranstaltungen des Institut Culturel Franco-Allemand, sowie dessen Vereins und des Freundeskreises der Maison de Tübingen in Aix auf. Hier sind literarische Wochen mit Lesungen, Vorträgen und Filmvorführung zu Albert Camus, Jean Giono und Marcel Pagnol, sowie eine Podiumsdiskussion zum Thema Integration oder Mittelmeer-Union geplant.

Am 21. Februar 2010 wurde im Haus der Geschichte Baden-Württemberg Stuttgart die Ausstellung „Städtepartnerschaft Tübingen – Aix-en-Provence“ eröffnet, die in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung entstanden ist. Als Teil seiner Dauerausstellung „Grenzfall Frankreich“ stellt das Haus der Geschichte Baden-Württemberg jedes Jahr die Jumelage einer Stadt in Baden-Württemberg mit einer Stadt in Frankreich vor. In diesem Rahmen ist während des gesamten 50. Jubiläumsjahr noch bis Januar 2011 die Ausstellung „Städtepartnerschaft Tübingen - Aix-en-Provence“ zu sehen.

Alle Begegnungen und Veranstaltungen in Tübingen und Aix-en-Provence, die die Verwaltung durchführt, koordiniert oder unterstützt, werden in einem Faltblatt „50 Jahre Tübingen – Aix-en-Provence“ veröffentlicht.

Auf blumige Weise wird die Feier unserer Partnerschaft mit Aix-en-Provence im Frühling und Sommer auch am Tübinger Rathaus, Silberburg und den Nebengebäuden auf dem Marktplatz sichtbar, wenn dort der städtische Blumenschmuck in den Farben der Trikolore blau, weiß und rot blüht.